

## Donnerstag, 19. April 2012

ab 13.00 Uhr Kaffee zur Begrüßung

13.30 Uhr  
Eröffnung  
Grußworte

13.45 Uhr  
Dietmar Koch  
*Zur Frage nach der Mächtigkeit der Bilder in Platons Werk*

14.45 Uhr  
Tom Wellmann  
*Zum Verhältnis von Bild und logos im Sophistes*

15.45- 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15  
Prof. Dr. Christoph Horn  
*Bild und Begriff bei Platon. Viele Probleme und einige mögliche Antworten*

17.15 Uhr  
Prof. Dr. Hans Belting  
*Die Bilder und ihr Platz in Platons Medienkritik*

20.00 Uhr  
Abendvortrag: Prof. Dr. Mauro Tulli  
*Platon als Maler: Politeia, Timaios, Gesetze*

## Freitag, 20. April 2012

9.00 Uhr  
Prof. Dr. Klaus Held  
*Die Zeit als Bild der Ewigkeit in Platons Timaios*

10.00 Uhr  
Dr. Niels Weidtmann  
*Zur Phänomenologie von Welt und Bild im Ausgang von Platons Timaios*

11.00 – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr  
Prof. Dr. Roberto Rubio  
*Zur Erstellung von Bildern bei Platon und Heidegger*

ab ca. 12.15 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr  
Prof. Dr. Alfred Dunshirn  
*Die sog. Trugbilder in Platons Sophistes*

14.45  
Prof. Dr. Pierre Destrée  
Why are (according to Plato) Homeric Images of virtues false?

Ort: Kunsthalle Tübingen, Philosophenweg 76  
16.30 Uhr  
*Eidos und Eidolon*  
Ein philosophisch-kunsthistorischer Dialog und Rundgang durch die Ausstellung *Platon Beuys Warhol & Co* mit Prof. Dr. Irmgard Männlein-Robert und dem Kurator der Kunsthalle Tübingen Daniel J. Schreiber  
anschließend Sektempfang

## Samstag, 21. April 2012

9.00 Uhr  
Julia Pfefferkorn  
„So höre denn mein Bild...“  
Zum Bildbegriff in Platons Politeia

10.00 Uhr  
Matthias Becker  
*Im Bann des Götterbildes. Überlegungen zum Bildhauervergleich im Phaidros*

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 Uhr  
Prof. Dr. Ulrich Pfisterer  
*Inspiration und Innenschau der Künstler: Platons Furor und die Alternativen in der Renaissance*

gegen 12.30 Uhr: Ende der Tagung

Die internationalen Tübinger Platon-Tage sind getragen von der Idee, die lange Tübinger Platon-Tradition im In- und Ausland wieder verstärkt ins Bewusstsein der Fachwissenschaftler zu rufen und sie mit neuen Impulsen aus der zeitgenössischen Platon-Forschung zu beleben.

Die Tübinger Platon-Tage finden alle zwei Jahre statt. Die Themen der Tagungen orientieren sich an zentralen Fragestellungen zu Platons Dialogen und Philosophie, aber auch die Platonrezeption in Kaiserzeit, Spätantike und Renaissance sollen berücksichtigt werden.

Eingeladen werden neben renommierten auch jüngere einschlägig ausgewiesene Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. Doktoranden und Habilitanden aus Tübingen erhalten die Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse zu Platon und dem Platonismus vor einem Fachpublikum zu präsentieren.

Die Studierenden der Universität Tübingen sind ausdrücklich zur Teilnahme an allen Vorträgen und Diskussionen eingeladen.

**Veranstalter:**

Dietmar Koch (Philosophisches Seminar)  
Prof. Dr. Irmgard Männlein-Robert  
(Philologisches Seminar)  
Dr. Niels Weidtmann (Forum Scientiarum)

**Ort und Kontakt:**

FORUM SCIENTIARUM  
Doblerstraße 33  
72074 Tübingen  
Tel.: 07071/407 16-0  
Fax: 07071/407 16-20  
[www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de](http://www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de)

Wir danken für die freundliche  
Unterstützung:  
Buchhandlung Gastl  
Universitätsbund Tübingen  
**KUNSTHALLE TÜBINGEN**

**Tübinger Platon-Tage  
19. bis 21. April 2012**

**Platon und die Bilder**

**PROGRAMM**

